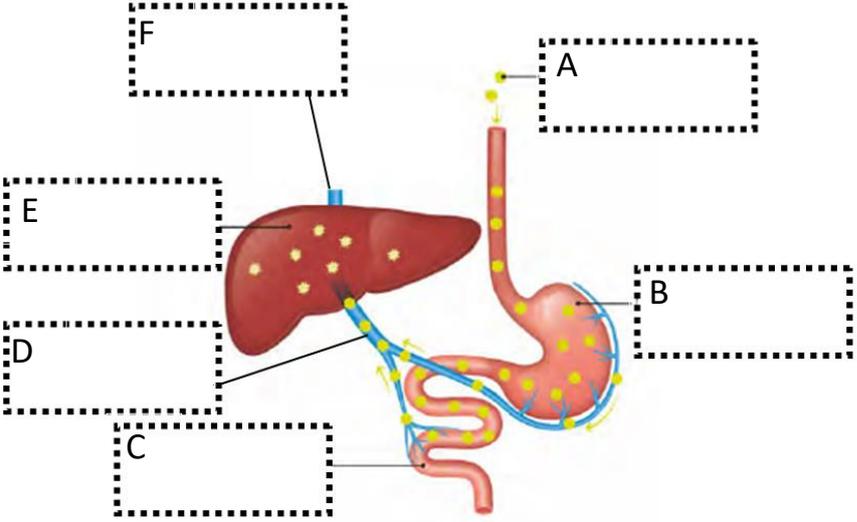


Frage 1		
Die Pharmakokinetik	Max. Punkte	Erreichte Punkte
<p>Die Pharmakokinetik ist die Lehre der Aufnahme (Resorption), der Verteilung und der Ausscheidung (Elimination) von Medikamenten.</p> <p>a.) Beschriften Sie in der untenstehenden Abbildung die Bestandteile A-F, welche bei der Einnahme einer oral verabreichten Filmtablette in die Aufnahme und Verteilung des Wirkstoffes involviert sind.</p>  <p>A Arzneistoff, B Magen, C Darm, D Pfortader, E Leber, F Organe/ Wirkungsort/ Herz/Lunge/übriger Körper (Für F werden diese 5 Antworten als korrekt gezählt, die letzten 3 sind aus der Abbildung im Lehrbuch, die ersten 2 sind ebenfalls korrekt)</p> <p>b.) Beschreiben Sie in 1-2 Sätzen was mit der Filmtablette an den folgenden Orten passiert:</p> <p>B: Die Tablette wird noch nicht angegriffen, da sie resistent ist gegen Magensaft (1)</p> <p>C: Aufnahme des Wirkstoffs über die Schleimhaut ins Blut (1) Auflösung der Tablette (1)</p> <p>E: First-Pass-Effekt: Umwandlung des Medikaments bei der ersten Passage durch die Leber (1) Wirkstoff wird unwirksam gemacht und über Galle und Darm ausgeschieden (1) Arzneimittel wird erst in der Leber in eigentlichen Wirkstoff umgewandelt (1) Auf, Um oder Abbau des Wirkstoffs (1)</p>	<p>3 (Pro richtig benannten Bestandteil 0.5 Punkte)</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>2</p>	
<p>Bemerkungen: b) Pro Punkt wird ein Kurzsatz erwartet</p>	<p>7</p>	

Frage 2		
Medikamentengruppen	Max. Punkte	Erreichte Punkte
<p>Medikamente werden anhand ihrer Wirkung in verschiedene Medikamentengruppen eingeteilt.</p> <p>Für die folgenden Beispiele beschreiben Sie in einem Satz die erwünschte Wirkung, den Wirkungsort (falls verlangt) und ein Beispiel eines Medikaments.</p> <p><b>a) Analgetika (Opioide)</b>  Wirkung: <b>Unterdrückung der Schmerzempfindung im ZNS (0.5)</b>  Wirkungsort: <b>ZNS (0.5)</b>  Beispiel: <b>Morphin, Durogesic, MSt (0.5)</b></p> <p><b>b) Antibiotika</b>  Wirkung: <b>Substanz gegenbakterielle Infektion, stören Stoffwechselfvorgänge von Bakterien (0.5)</b>  Beispiel: <b>Co-Amoximepha, Floxapen, Ciproxin (0.5)</b></p> <p><b>c) Antihypertensiva (ACE-Hemmer)</b>  Wirkung: <b>blutdrucksenkend durch Vasodilatation der peripheren Gefäße, verbessern Pumpleistung des Herzens, gegen Symptome einer Herzinsuffizienz (0.5)</b>  Wirkungsort: <b>periphere Gefäße, Herz (0.5)</b>  Beispiel: <b>Reniten, Zestril, Lopirin (0.5)</b></p> <p><b>d) Antihypertensiva (Calcium-antagonisten)</b>  Wirkung: <b>hemmen Calciumeinstrom in Muskelzellen der Arterien, Vasodilatation und Senkung des Blutdrucks, verbessern Durchblutung des Herzmuskels (wirken gegen Angina pectoris) (0.5)</b>  Beispiel: <b>Adalat, Norvasc, Isoptin (0.5)</b></p> <p><b>e) Antikoagulanzen (Heparine)</b>  Wirkung: <b>Herabsetzung der Blutgerinnung (0.5)</b>  Beispiel: <b>Fragmin, Fraxiparine, Clexane (0.5)</b></p> <p><b>f) Diuretika</b>  Wirkung: <b>Fördern der Harnausscheidung, häufig bei Herz- oder Niereninsuffizienz eingesetzt (0.5)</b>  Beispiel: <b>Moduretic, Lasix, Torem (0.5)</b></p> <p><b>e) Benzodiazepine</b>  Wirkung: <b>Helfen bei Anspannungs- und Angstzuständen und Schlafstörungen (0.5)</b>  Beispiel: <b>Dalmadorm, Dormicum, Temesta (0.5)</b></p>	<p>1.5</p> <p>1</p> <p>1.5</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>1</p>	
	<b>8</b>	

Frage 3	Anzahl Punkte	
Berufspraxis: Medikamente richten und verabreichen	Maximum	Erreicht
<p>Sie haben Wochenenddienst und tragen die Hauptverantwortung für die abendliche Medikamentenverabreichung auf der Station.</p> <p>a) Beschreiben Sie in 3-5 Sätzen, wie Sie bei der Vorbereitung der Medikamente vorgehen und gehen Sie dabei besonders auf die Kontrollschritte ein, welche Sie unternehmen, um Fehler zu vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Hände desinfiziert (0.5)</li> <li>→ <b>3-mal Kontrolle:</b> Herausnehmen aus Medikamentenschrank, Entnahme aus Verpackung, Zurücklegen in Schrank (1.5)</li> <li>→ Medikamente auf Veränderungen prüfen (0.5)</li> <li>→ Kontrolle durch Zweitperson vor dem Verteilen (0.5)</li> <li>→ <b>6-R-Regel:</b> richtiger Klient (0.5), richtiges Medikament (0.5), richtige Dosierung (0.5), richtige Applikationsart (0.5), richtige Zeit (0.5) und richtige Dokumentation (0.5)</li> <li>→ 6 R-Regel muss beim Herausnehmen, beim Richten, beim Kontrollieren und bei der Verteilung eingehalten werden (0.5)</li> </ul> <p>b) Beschreiben Sie in 2-3 Sätzen, was nach der Medikamentenverabreichung dokumentiert wird und wann die Dokumentation geschieht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Unverzüglich</b> (0.5) nach der Medikamentenverabreichung wird dokumentiert: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Welche Medikamente (0.5)</li> <li>○ Beobachtete Neben-/Wirkungen (0.5)</li> <li>○ Rückmeldungen vom Klienten (0.5)</li> </ul> </li> </ul>	<p>6.5</p> <p>2</p>	
	<b>8.5</b>	
<b>Total Punkte</b>	<b>23.5</b>	